



Niederschrift 11. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.09.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469
Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christian Kube	DIE aNDERE	
Frau Imke Eisenblätter	SPD	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für: Herrn Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michél Berlin	DIE LINKE	
Frau Dr. Anja Günther	DIE LINKE	
Herr Günter Anger	CDU	ab 18:20 Uhr
Herr Helmar Wobeto	AfD	

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE	
Frau Dr. Ursula Schäfer-Preuss	SPD	
Frau Ariane Wargowske	CDU	ab 18:20 Uhr
Herr Horst Volker Zimmermann	Freie Demokraten	

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Geschäftsbereich 1

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
--------------------	-----------------------	--------------

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Christian Rindfleisch	Bürgerbündnis	nicht anwesend
Herr Robert Sperfeld	Bündnis 90/Die Grünen	nicht anwesend

Gäste:

Frau Maybaum	i. V. FBL 11
Herr Aglaster	Bereich 116
Herr Lenke	Geschäftsstelle 103
Herr Maaß	Geschäftsstelle 101
Herr Dr. Neumann	Bereichsleiter 912
Herr Liese	Bereichsleiter 115
Herr Martens	RPA
Herr Schneider	Fachbereichsleiter 53
Herr Niehoff	Fachbereich 47
Frau Rademacher	FB 52

Schriftführer/in: Frau Köthur

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.06.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

- 3.1 OBM-Bericht (StVV vom 19.08.2020)
Teil 1 - Nachtragshaushalt
Geschäftsbereich 1 Finanzen, Investitionen und Controlling
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1414
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.2 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen
Ligabetrieb
Vorlage: 19/SVV/0572
Fraktion CDU
- 4.3 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket
Vorlage: 19/SVV/0597
CDU-Fraktion
- 4.4 Lastenrad-Flotte Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0513
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.5 Ausschusszuständigkeitsordnung
Vorlage: 20/SVV/0514
Fraktionen
- 4.6 Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt
Potsdam vom 09.02.2004
Vorlage: 20/SVV/0763
Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
- 4.7 Divestment und Finanzanlage nach ökologischen, sozialen und Good
Governance-Kriterien
Vorlage: 20/SVV/0849
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.8 Transparenz bei kommunalen Ausschreibungen
Vorlage: 20/SVV/0847
Fraktion Freie Demokraten
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Wegewitz begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und Gäste zur 11. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

Festgestellt wird, dass die Mikrofonanlage nicht funktionsfähig ist. Herr Dr. Wegewitz bittet die Ausschussmitglieder aus diesem Grund um eine deutliche, verständliche Kommunikation.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.06.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

zu 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Dr. Wegewitz nimmt Bezug auf den Bericht des Oberbürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 19.08.2020 und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 zusammen zu behandeln. Überwiesen in den Ausschuss für Finanzen wurde der Punkt „Nachtragshaushalt“.

Herr Dr. Wegewitz informiert, dass Herr Exner unter dem TOP „Informationen zur Haushaltslage“ mit Hilfe einer Präsentation (diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt) über die ersten Erkenntnisse / Grobabschätzungen zu den Auswirkungen der Rettungsschirme des Bundes und des Landes Brandenburg informieren wird.

Herr Exner erläutert anhand der o. g. Präsentation die ersten Erkenntnisse / Grobabschätzungen und führt aus, dass es sich hierbei um erste Zwischenergebnisse handelt.

Zusammenfassend könne festgestellt werden, dass für die Jahre 2020 und 2021 bisher gute Nachrichten verkündet werden konnten. Die Auswirkungen auf die kommenden Jahre seien noch ungewiss. Abzuwarten seien die Steuerschätzungen im September und die Regionalisierung. Ende Oktober werden sich der Oberbürgermeister und die Geschäftsbereichsleitenden ein Bild von der bis dahin bekannten Sachlage machen.

In der sich anschließenden Diskussion werden insbesondere die Frage der Minderaufwendungen im Personalbereich (Stellenbesetzungen) und die Thematik „Bußgelder“ angesprochen.

Vorgeschlagen wird, dass in der nächsten bzw. übernächsten Finanzausschusssitzung unter dem TOP „Bericht zur Haushaltslage“ durch den Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung eine Berichterstattung / Übersicht betr. Stellenplan, Stand Besetzung von Stellen, freie Stellen, Personalkosten erfolgt.

**zu 3.1 OBM-Bericht (StVV vom 19.08.2020)
Teil 1 - Nachtragshaushalt**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 wurden gemeinsam behandelt. Hier wird auf die Präsentation und Ausführungen unter TOP 3 verwiesen.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 4.1 **Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland** **Vorlage: 19/SVV/1414**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde auf Wunsch des Antragstellers **zurückgestellt**.

zu 4.2 **VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb** **Vorlage: 19/SVV/0572**

Herr Dr. Wegewitz informiert, dass die Ausschüsse Bildung und Sport und Klima, Umwelt und Mobilität den vorliegenden Antrag abgelehnt haben.

Diskussionbedarf besteht von Seiten der Ausschussmitglieder nicht.

Herr Dr. Wegewitz stellt die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die Kosten des Kombitickets im VBB für Dauerkartenbesitzer von Potsdamer Sportvereinen (Erstligavereine und publikumswirksamer Ligabetrieb) durch die Landeshauptstadt Potsdam als Beitrag zum Klimaschutz übernommen werden können.

Dem Ausschuss für Bildung und Sport, ist im Dezember 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	8
Stimmhaltung:	1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

zu 4.3 **Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket** **Vorlage: 19/SVV/0597**

Herr Dr. Wegewitz informiert über die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport vom 23.06.2020 und des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 13.08.2020 und führt aus, dass diese den vorliegenden Antrag in geänderter Fassung zur Beschlussfassung empfohlen haben.

Von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt ein Ergänzungsantrag vom 25.08.2020 vor. Frau Bartelt bringt diesen kurz ein.

Herr Niehoff stellt die Ergebnisse aus der AG „Bürgerticket“ vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. In seinen Ausführungen spricht Herr Niehoff die Ausgangsdaten für die vorgenommenen Berechnungen an und erläutert diese.

In der Diskussion werden Nachfragen hinsichtlich der 50 %igen Mehrauslastung, der genannten 5,7 Millionen Euro pro Jahr und zur erforderlichen Taktverdichtung gestellt und beantwortet. Zur Frage der Betriebskosten führt Herr Niehoff aus, dass diese noch nicht in den Berechnungen berücksichtigt seien.

Herr Exner nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Niehoff und führt aus, dass eine Angebotsverbesserung/-erweiterung immer mit finanziellen Auswirkungen verbunden sei. Hier müsse genau geprüft werden, was sich die Stadt leisten könne.

Frau Bartelt führt aus, dass ihre Fraktion gerne den vorliegenden CDU-Antrag unterstützen wolle, man aber genau überlegen müsse, wo die Stadt investieren solle. Die Herausforderung sollte angenommen werden.

Herr Anger merkt an, dass vorab geschaut werden müsse, was zu leisten sei. Aus seiner Sicht könne heute noch nichts entschieden werden.

Zum vorliegenden Änderungsantrag des Ausschusses für Bildung und Sport vom 23.06.2020 führt Herr Dr. Wegewitz aus, dass eine Sonderstellung / -genehmigung für Potsdamer Schüler nicht erfolgen sollte.

Nach kurzer Verständigung zum vorliegenden Änderungsantrag des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 13.08.2020 wird folgender **Änderungsantrag** zur Abstimmung gestellt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines kostenlosen Schülertickets (Tarifbereich - AB Potsdam) in der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen und bis spätestens 2. Quartal 2021 einen Zeitplan für eine mögliche Realisierung vorzulegen“.

Abstimmung Änderungsantrag: 6/0/3

Herr Dr. Wegewitz stellt den geänderten Prüfauftrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis DS 19/SVV/0597 in geänderter Fassung:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 4.4 Lastenrad-Flotte Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0513

Frau Bartelt bringt den Antrag ein.

Herr Niehoff informiert kurz zum Sachstand und führt u. a. aus, dass wir in Potsdam von derzeit 8 Lastenrädern, die kostenlos genutzt werden können, sprechen.

In der sich anschließenden Diskussion schlägt Herr Kube die Erhöhung der 25.000 Euro auf 30.000 Euro vor.

Herr Niehoff führt aus, dass keinerlei finanzielle Mittel im Haushalt hinterlegt seien. Er spricht die Möglichkeit des Vereins, Förderungen in Anspruch zu nehmen an. Weiterhin werden der Markt als solcher und eventuelle notwendige Vergabeverfahren thematisiert.

Herr Exner merkt an, dass es sich hier schon um eine Leistung , die man gewerblich anbieten könne, handelt. Kommunen können das aber nicht so – kommunalrechtliche Probleme.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Auch sollte der Name nicht Bestandteil des Antrages sein.

Frau Bartelt merkt an, dass die Fraktion mit der Umwandlung in einen Prüfauftrag einverstanden sei.

Der von Herrn Dr. Wegewitz formulierte Prüfauftrag wird mit 3/5/1 abgelehnt. Der von Herrn Kube gestellte Änderungsantrag „Erhöhung der 25.000 Euro auf 30.000 Euro wird mit 2/4/3 abgelehnt.

Herr Dr. Wegewitz stellt den in der Diskussion formulierten **geänderten Antrag** zur Abstimmung:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung, den Ausbau und Betrieb eines Lastenrad-Leihsystems zu fördern. Dazu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um ein erweitertes Modell zu entwickeln, das für die Nutzer kostenfrei ist.

Dazu werden mindestens 25.000 Euro pro Jahr als regelmäßige Förderung für Personal- und Sachkosten im Stadthaushalt bereitgestellt. Die Grundfinanzierung wird ergänzt durch ein Spendensystem, bei dem die Nutzer um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten werden.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0

**zu 4.5 Ausschusszuständigkeitsordnung
Vorlage: 20/SVV/0514**

Herr Dr. Wegewitz informiert die Ausschussmitglieder über die im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.08.2020 vorgeschlagene Änderung.

Herr Dr. Bauer führt aus, dass er es als sinnvoll erachte, wenn z. B. unter dem TOP „Information zur Haushaltslage“ auch über den Stellenplan und deren Umsetzung berichtet werde.

Herr Exner verweist auf die Zuständigkeit des Hauptausschusses und erklärt, dass er nach der Sitzung des Finanzausschusses mit dem betreffenden Bereich sprechen werde und eine Berichterstattung im Finanzausschuss unter dem besagten Tagesordnungspunkt in der nächsten oder übernächsten sicherlich erfolgen könne. Auf Grund der Zuständigkeiten werde diese aber nicht dauerhaft Bestandteil im Finanzausschuss werden.

Herr Dr. Wegewitz stellt folgenden **Änderungsantrag** zur Abstimmung:

§ 9 Satz 1 Spiegelstrich 3:
„erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß Haushaltssatzung“ – ist zu streichen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschusszuständigkeitsordnung als Anlage zur Geschäftsordnung (gemäß Anlage 1)

Abstimmungsergebnis geänderte Fassung:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

**zu 4.6 Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der
Landeshauptstadt Potsdam vom 09.02.2004
Vorlage: 20/SVV/0763**

Herr Dr. Wegewitz bringt die aus der Stadtverordnetenversammlung vom 19.08.2020 überwiesene Drucksache ein.

Diskussionsbedarf besteht von Seiten der Ausschussmitglieder nicht.

Herr Dr. Wegewitz stellt die Drucksache zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 09.02.2004.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**
Ablehnung: **3**
Stimmenthaltung: **1**

zu 4.7 Divestment und Finanzanlage nach ökologischen, sozialen und Good Governance-Kriterien Vorlage: 20/SVV/0849

Herr Liese informiert anhand einer Präsentation die Anlagetätigkeit der Landeshauptstadt Potsdam.

Herr Exner erklärt im Anschluss ergänzend, was für die Landeshauptstadt Potsdam in der Praxis Anwendung findet.

In Beantwortung der Frage von Frau Dr. Günther, was mit den Finanzmitteln passiere, die vorgehalten werden müssen, nimmt Herr Exner Bezug auf den Eckwertebeschluss und die Liquidität und führt aus, dass nichts zurückgehalten werde.

Vorgeschlagen wird die Durchführung einer Informationsveranstaltung, ggf. in Form einer Schulung. Hier bittet Herr Dr. Wegewitz bei Bedarf um Kontaktaufnahme zu Herrn Liese.

Herr Dr. Wegewitz schlägt folgende Formulierung des Antrages vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf einer Anlagerichtlinie für die Landeshauptstadt Potsdam im 1. Quartal 2021 vorzulegen.***
- 2. Die Anlagerichtlinie soll auf ethische und klimapolitische Kriterien , neben der Ausgestaltung der gesetzlichen Vorgaben, abstellen.***
- 3. Sie soll sinngemäß in den Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam, sowie beim kommunalen Versorgungsverband Brandenburg Berücksichtigung finden“.***

Abstimmung: 6/1/1

Herr Dr. Wegewitz stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **1**

zu 4.8 **Transparenz bei kommunalen Ausschreibungen**
Vorlage: 20/SVV/0847

Frau Rademacher informiert zum Thema „Vergabeverfahren“.

In der sich anschließenden Aussprache wird insbesondere die Thematik „Vergabeprozess – anfällige Aufgabe – Korruptionsanfälligkeit angesprochen.

Herr Dr. Wegewitz spricht in diesem Zusammenhang die Diskussion zur Thematik im Rechnungsprüfungsausschuss, nichtöffentliche Sitzung, ohne konkret auf Einzelheiten einzugehen an und führt aus, dass er davon ausgehe, dass das Rechnungsprüfungsamt seiner Kontrollfunktion nachkomme (aufpasst).

Herr Zimmermann spricht die Sensibilität von Ausschreibungsdaten und in diesem Zusammenhang das Informationsrecht / die Informationspflicht der Stadtverordneten an.

Herr Dr. Wegewitz stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Offenlegung und Transparenz die Erstellung eines Ausschreibungskalenders für sich wiederholende/fortlaufende Leistungen der Landeshauptstadt Potsdam mit folgenden Rahmendaten zu veranlassen:

1. Auflistung aller sich wiederholenden Ausschreibungen mit einem Gesamtvolumen von über 150.000 EUR
2. Auflistung bestehend aus:
 - Zugeordneter Geschäftsbereich
 - Ansprechpartner in der Verwaltung mit Kontaktdaten (E-Mail)
 - Leistung/Aufgabenfeld
 - Gesamtvolumen

Die Auflistung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Jahr vor Ende der laufenden Ausschreibung zu aktualisieren. Eine aktualisierte Auflistung ist den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung monatlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	7
Stimmenthaltung:	1

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Nicht öffentlicher Teil

zu 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen (s. TOP 2).